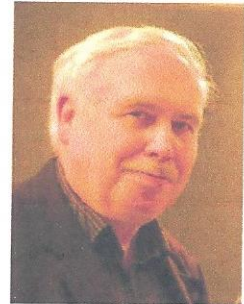


Smart me, Smart home, Smart world ?

e. Akademie Tutzing, 13.-15. Oktober 2017



Kritik der Informationsgesellschaft

Horst Kremers

Abstract

Ausgehend von einer Analyse des Begriffs Gesellschaft (Soziologie, Verhalten, Interaktion, Empathie etc.) werden Aspekte der Verfügbarkeit, Inhalte, Qualität, Effizienz und Gebrauch von Informationen kritisch hinterfragt.

Die Begriffe „Privatsphäre“ und „Vertrauen“ sind nicht nur als individuelle Werte und Erfahrungen zu verstehen sondern müssen auch in ihren Kontexten von Gruppen, Gemeinschaften und Gesellschaft nach Potenzialen und Risiken betrachtet werden.

Aus den Risiken der Manipulation und Missbrauch von Informationen wurden zwischenzeitlich Fakten von Manipulation und Missbrauch.

Besondere ethische Aspekte ergeben sich bereits in den Fragen der Dokumentation und Verfügbarkeit von Informationen (Informationsfreiheit, Open Access etc.). (Beispiele: Erstrettung in Katastrophenlagen)

In den Phasen von Analyse und Gebrauch von Information (Entscheidungsunterstützung, Handlungsszenarien etc.) finden sich verstärkt Aspekte von Künstlicher Intelligenz und optimaler Zielerreichung. Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Komplexitätsreduktion, Kontrollierbarkeit (Audit) und Verantwortung (Accountability) sind in den komplexen und überwiegend hochdynamischen Informationsströmen sowohl methodisch als auch technisch strukturell und in den prozeduralen Abläufen / Verarbeitungen derzeit erst rudimentär realisiert.

Der Beitrag soll Anregungen zu Fragestellungen geben, die den derzeitigen Mainstream der Diskussion ergänzen.